

Medienmitteilung

Erfreuliche Ergebnisse der STENFO-Fonds

Der Stilllegungs- und der Entsorgungsfonds haben im vergangenen Jahr sehr gute Ergebnisse erzielt. Beide Fonds liegen deutlich über den Sollwerten und bestätigen die verantwortungsvolle Finanzierungsstrategie zur langfristigen Sicherstellung der Stilllegungs- und Entsorgungskosten.

Olten, 30.10.2025 – Swissnuclear sowie die Betreiber der Schweizer Kernkraftwerke nehmen den vom Bundesrat genehmigten Jahresbericht 2024 des Stilllegungs- und des Entsorgungsfonds zur Kenntnis und zeigen sich sehr erfreut über die Ergebnisse. Die beiden Fonds verzeichneten im Geschäftsjahr 2024 eine überaus positive Entwicklung und liegen deutlich über den in der Kostenstudie 2021 vermerkten Sollwerten.

Sehr gutes Jahresergebnis

Das Gesamtkapital beider Fonds belief sich Ende 2024 auf CHF 9'652 Mia., gegenüber 8'722 Mia. CHF im Vorjahr. Davon entfallen:

- CHF 2'987 Mrd. auf den Stilllegungsfonds, dessen Überschuss CHF 211 Mio. und dessen Gewinn CHF 315 Mio. betragen (2023: CHF 2'749 Mia. Kapital, CHF 10 Mio. Überschuss und CHF 169 Mio. Gewinn).
- CHF 6'665 Mia. auf den Entsorgungsfonds, der einen Überschuss von CHF 860 Mio. und einen Gewinn von CHF 735 Mio. aufweist (2023: CHF 5'973 Mia. Kapital, CHF 216 Mio. Überschuss, CHF 382 Mio. Gewinn).

Hohe Renditen dank Marktentwicklung und Anlagestrategie

Das sehr gute Jahresergebnis ist einer positiven Marktentwicklung und einer verantwortungsvollen Anlagestrategie zu verdanken. Die beiden Fonds konnten 2024 im Vergleich zum Vorjahr gesamthaft betrachtet sehr hohe Renditen verzeichnen:

- Stilllegungsfonds: 11,31 % (2023: 6,67 %).
- Entsorgungsfonds: 12,13 % (2023: 6,89 %).

Das starke Jahresergebnis 2024 zeigt, dass die Beitragszahlungen in die beiden Fonds und die gewählte Anlagestrategie eine solide Grundlage für die Finanzierung der Stilllegungs- und Entsorgungskosten bilden.

Langfristig positive Entwicklung über dem Sollwert

Die Bilanzsummen des Stilllegungs- und des Entsorgungsfonds liegen Ende 2024 deutlich über den in der Kostenstudie 2021 festgehaltenen Sollbeträgen: Während sich die Fondskapitalien Ende 2024 auf CHF 2'987 Mrd. (Stilllegungsfonds) und CHF 6'665 Mrd. (Entsorgungsfonds) beliefen, betragen die in der Kostenstudie 2021 festgelegten Sollwerte per 31.12. CHF 2'776 Mrd. bzw. CHF 5'805 Mrd. Die Entwicklung der Vermögen der beiden Fonds ist langfristig auf Kurs. Dies bestätigt, dass die Betreiber der Kernkraftwerke ihrer Verantwortung für die Finanzierung von Stilllegung und Entsorgung nach dem Verursacherprinzip gewohnt zuverlässig nachkommen.

Für weitere Auskünfte: Kommunikation swissnuclear, medien@swissnuclear.ch.

swissnuclear ist der Branchenverband der Schweizer Kernkraftwerksbetreiber (Axpo Power AG, BKW Energie AG, Kernkraftwerk Leibstadt AG und Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG) und vertritt deren gemeinsame Interessen. Die Mitgliedunternehmen befinden sich grossmehrheitlich im Besitz der öffentlichen Hand und erzeugen rund ein Drittel der heimischen Stromproduktion. swissnuclear unterstützt die Schweizer Kernanlagen beim sicheren und nachhaltigen Betrieb sowie in den weiteren Phasen des Lebenszyklus und setzt sich für die Optimierung von internen und externen Rahmenbedingungen ein. Des Weiteren fördert der Verband den sachlichen Dialog zur Kernenergie in Branche sowie Gesellschaft und koordiniert kraftwerksübergreifende Aktivitäten verbunden.

Die Fonds

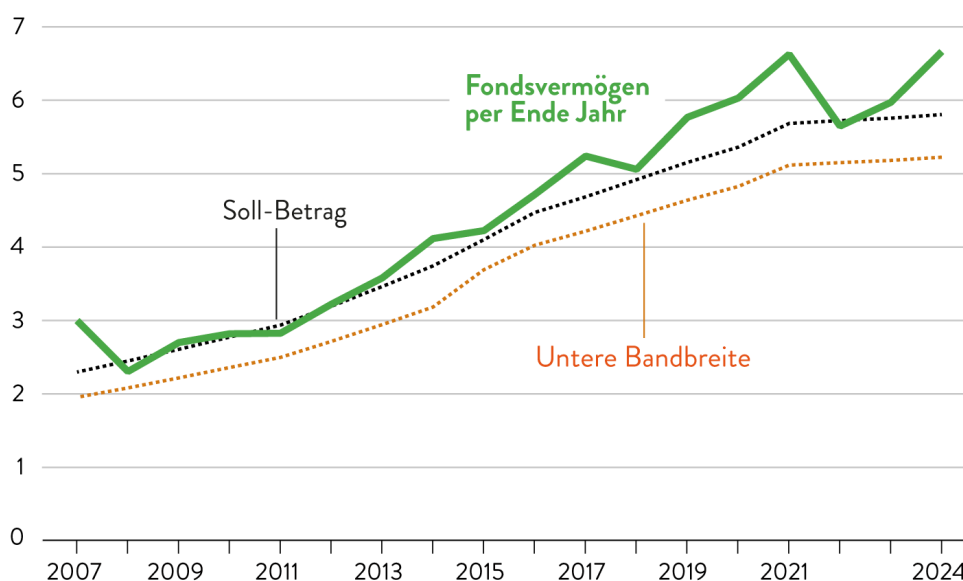
Aus dem 1985 eröffneten Stilllegungsfonds wird der Aufwand für den Rückbau der Kernanlagen bis zur Entlassung aus dem Kernenergiegesetz und die Entsorgung der anfallenden Abfälle gedeckt. Der seit 2002 existierende Entsorgungsfonds dient der Deckung aller Kosten, die nach der definitiven Ausserbetriebnahme eines Kernkraftwerks im Zusammenhang mit der Entsorgung der radioaktiven Abfälle anfallen. Die Eigentümer der Schweizer Kernanlagen zahlen über 50 Betriebsjahre jährliche Beiträge ein. Letztere sowie über die Zeit anfallende Renditen des Fondsvermögens äufnen die Fonds.

Die Kostenstudien

Grundlage für die Fondsbeiträge sind die alle fünf Jahre aktualisierten Kostenstudien. Sie veranschlagen die Kosten für die Stilllegung der Kernanlagen und die Entsorgung der radioaktiven Abfälle. Das in der Schweiz gewählte Verfahren mit periodischer Neueinschätzung des künftigen Aufwands liefert fundierte und belastbare Zahlen.

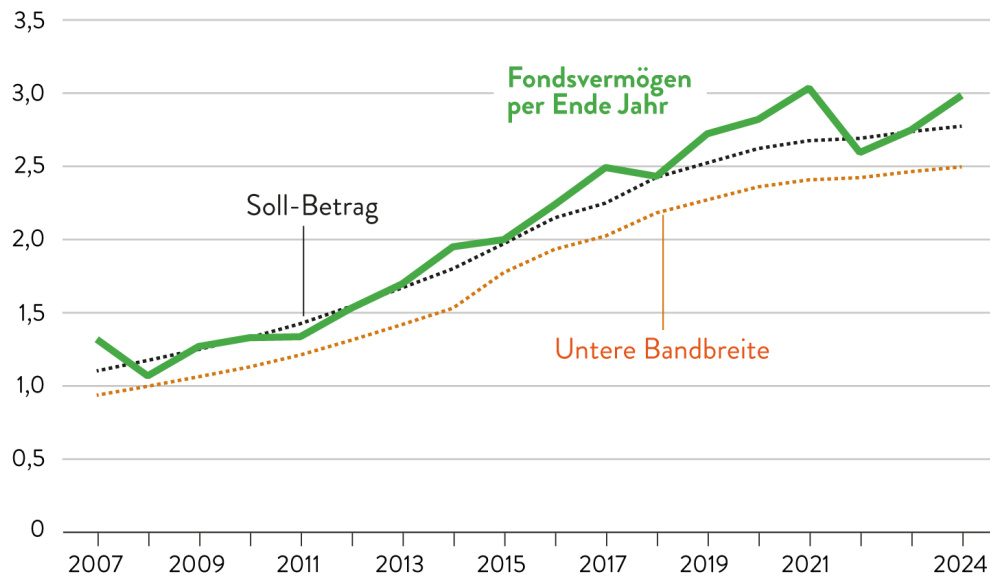
Entwicklung des Entsorgungsfonds-Vermögens

von 2007 bis 2024, in Mrd. CHF



Entwicklung des Stilllegungsfonds-Vermögens

von 2007 bis 2024, in Mrd. CHF



Quelle: swissnuclear 2025